

SCHWEIZERISCHE WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 128 Jahren.

AUSGABE 04 — APRIL 2021

WEINIMPORT SCHWEIZ 2020
44 Prozent kommen aus Italien

BERGELL
Schnaps aus der Villa
des Zolldirektors

VERNATSCH
Südtirols süffigste Seite

California
FEUER, PALMEN, WEINE

CHF 13.50



Schweizer Weinimporte 2020: Mehr italienischer Schaumwein, mehr italienischer Weiss- und Rotwein in Flaschen

168,6 Millionen Liter ausländischer Wein kamen 2020 in die Schweiz. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 3 Prozent mehr. 44 Prozent aller Importe stammen aus Italien. Text: Stefan Keller

Die grösste Importmenge entfällt wie immer auf roten Flaschenwein (44%). Sie nahm um 4 Prozent auf 78 Millionen Liter beziehungsweise 104,1 Millionen Flaschen zu. Der Wert sank um 2 Prozent auf 718 Millionen Franken, dies entspricht einem Flaschenpreis von Fr. 6.90. Vor zehn Jahren wurden 75 Millionen Liter beziehungsweise 100,2 Millionen Flaschen Rotwein à Fr. 6.70 eingeführt. Damals wurde der Euro für Fr. 1.25 gehandelt, 2020 zu Fr. 1.08. Ein Fünftel aller Einfuhren entfielen auf offenen Rotwein (33,4 Mio. Liter). 2019 waren es 32,9 Millionen Liter, also ein Prozent weniger. 2010 lagen die Einfuhren noch bei 61 Millionen Litern. 2020 betrug der Literpreis Fr. 1.60, dies sind 3 Prozent weniger als im Vorjahr und 10 Prozent mehr als vor zehn Jahren. 13 Prozent aller Importe machen Weissweine in Flaschen aus. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Menge bei gleichbleibendem Wert um 5 Prozent. Die 2020 eingeführten 22,9 Millionen Liter beziehungsweise 29,9 Millionen Flaschen entsprechen gegenüber 2010 einem Wachstum von 41 Prozent, der Wert nahm in diesem Zeitraum um 27 Prozent zu.

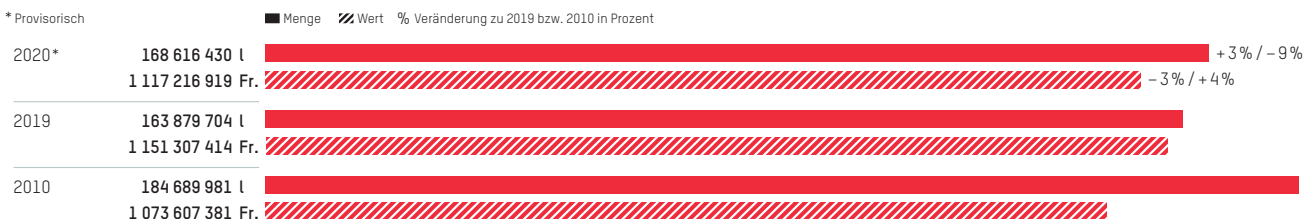
12 Prozent der Einfuhren entfallen auf Schaumweine. Mit 20,9 Millionen Litern (27,8 Mio. Flaschen) übertraf die Menge das Vorjahr um 3 Prozent, der Wert war um 9 Prozent rückläufig, und der Flaschenpreis sank von Fr. 7.60 auf Fr. 6.80. Vor zehn Jahren kamen 21 Millionen Flaschen Schaumwein zum Durchschnittspreis von Fr. 6.50 in die Schweiz. Offen eingeführter Weisswein partizipiert mit 7 Prozent an den Gesamtimporten. 2020 waren es 12,5 Millionen Liter und damit 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Literpreis lag bei Fr. 1.– (2019: Fr. 1.08). Auf Süsswein in Flaschen entfällt 1 Prozent der Einfuhren. Die Menge wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozent. Nicht mitberücksichtigt in der Auswertung sind die Kategorien offene Süssweine, Fiaschi, Verarbeitungsweine, ausserhalb des Kontingents eingeführte Weiss- und Rotweine sowie Weine in Behältern zwischen 2 und 10 Litern, also BIB und Grossformate. Im Vergleich zum Vorjahr muss berücksichtigt werden, dass 2020 6 Millionen Liter Schweizer AOC-Wein zu Tafelwein deklassiert wurden, das sind rund 6 Prozent einer Durch-

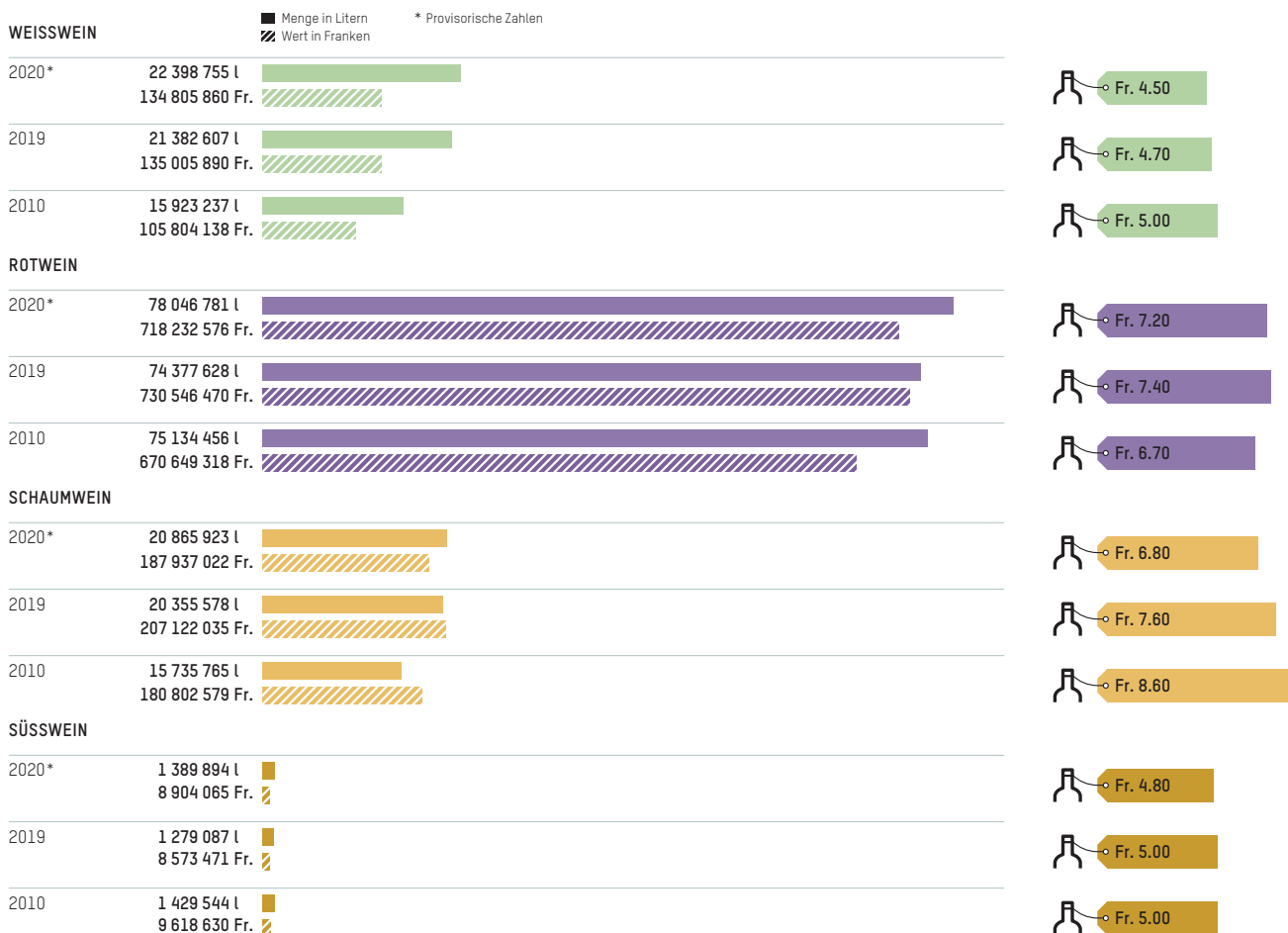
schnittsernte, und diese Menge entspricht mehr oder weniger dem letztjährigen Rückgang von Offenweimporten gegenüber 2019. Ohne diese staatliche Intervention wären im letzten Jahr wohl 174,6 Millionen Liter eingeführt worden, dies hätte einen Zuwachs der Gesamtimporte von knapp 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Mit der Deklassierung aufgrund der Covid-19-Verordnung wurde ein Teil der Überproduktion aus den Ernten 2018 und 2019 eliminiert, dafür stellte der Bund 10 Millionen Franken zur Verfügung. 144 Weinbaubetriebe bewarben sich mit Geboten in der Gesamtmenge von 9,4 Millionen Litern um eine Finanzhilfe, 55 davon stammten aus der Waadt (1,9 Mio. Liter), 21 aus dem Wallis (4,7 Mio. Liter), 14 aus Genf (1,9 Mio. Liter), 11 aus dem Aargau (167 000 Liter). 94 Betriebe wurden berücksichtigt, davon 6 aus dem Wallis (2,1 Mio. Liter), 10 aus Genf (1,9 Mio. Liter), 33 aus der Waadt (1,3 Mio. Liter), 8 aus Schaffhausen (141 000 Liter), 3 aus dem Tessin (138 000 Liter). Pro Liter deklassierter AOC-Wein erhielten die Produzenten durchschnittlich Fr. 1.65 vergütet.

Was sich bereits im Zusammenhang mit den Einfuhren 2020 von Weiss- und Rotwein innerhalb des Kontingents von 170 Millionen Litern abgezeichnet hat (SWZ Februar-Ausgabe), bestätigt sich folgerichtig: Schweizer Händler kauften im vergangenen Jahr 3 Prozent mehr Weine ein. Dies ist umso bemerkenswerter, als noch Anfang März 2021 die Walliser Ständerätin Marianne Maret beim Argumentieren für ihre Motion vor der Kleinen Kammer sagte, dass Covid-19 den Weinbau geschwächt habe. Grund: die Schliessung von Restaurants und die Absagen grösserer Veranstaltungen. «Der Marktverlust wird auf 40 Prozent während der Covid-19-Periode geschätzt, und eine Rückkehr zu einer normalen Situation steht nicht auf der Tagesordnung, vor allem nicht für Grossveranstaltungen.» Es ist anzunehmen, dass Maret dabei die Schweizer Winzer im Fokus hatte, denn die von ihr eingebrachte Motion hatte die Absicht, Importeure zu verpflichten, auch Schweizer Wein zu verkaufen. Der Ständerat lehnte das Ansinnen mit 25:14 Stimmen bei 4 Enthaltungen ab. Auf die Standesinitiative des Kantons Genf, sie forderte eine

SCHWEIZER WEINIMPORT TOTAL (2020, 2019, 2010)

MENGE (LITER), WERT (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020/2019 UND 2020/2010 (PROZENT)



IMPORT VON WEISSWEIN, ROTWEIN, SCHAUMWEIN UND SÜSSWEIN IN FLASCHEN (2020, 2019, 2010)
 MENGE (LITER), WERT (FRANKEN); FLASCHENPREISE (FRANKEN)


Senkung des Einfuhrkontingents von 50 Prozent, ging der Ständerat auch aus Verfahrensgründen nicht weiter ein. Differenzierter kommentierte Jürg Bachofner, Geschäftsführer des Branchenverbands Deutschschweizer Wein (BDW), die Situation. Gegenüber der Fachzeitung «Schweizer Bauer» sagte Bachofner: «Im Rückblick auf 2020 kann ich sagen, dass die Schweizer Weinbranche zwar getroffen wurde, aber nicht in dem Ausmass, das man ursprünglich befürchtet hatte.» Mittlerweile habe sich gezeigt, dass ein grosser Teil der Ausfälle in Gastronomie und durch die Absagen von Veranstaltungen durch eine Verlagerung in den Privatkonsum

kompensiert worden sei. «Beim Wein kam es durch die Pandemie zu einem ähnlichen Effekt wie bei anderen Produkten: hin zu mehr Regionalität. Aus Marktstudien, die wir durchgeführt haben, konnten wir sehen, dass wir in der Deutschschweiz rund 20 Prozent mehr Schweizer Wein absetzen konnten.» Auch Denner, Coop und Landi Schweiz bestätigen laut «Schweizer Bauer» gestiegene Absätze beim Schweizer Wein, Landi spricht gar von 30 Prozent. Bei Landi wird wohl der Provis-Effekt mitgespielt haben. Seit Fenaco bei der Walliser Genossenschaft das Sagen hat, ist es naheliegend, dass über die ebenfalls zum Fenaco-Konzern gehörende

Landi vermehrt Wein aus Provis-Kellern angeboten wird. Weniger optimistisch als Jürg Bachofner beurteilt Hélène Noirjean, Geschäftsführerin des Schweizerischen Weinbauernverbands (SWBW), die Situation. «Unverkaufte Bestände in Kombination mit grossen Einnahmeverlusten könnten zu einer drastischen Reduzierung der Produktion 2021 führen.» Die Covid-Krise habe die Situation der Schweizer Weinbauern verschlimmert, deren Branche ohnehin bereits in Schwierigkeiten gesteckt habe. Der SWBV fordert vom Bund nicht rückzahlbare finanzielle Hilfen, Anerkennung von Lieferantenbetrieben als Härtefälle und anderes mehr.

Vier Fünftel aller Importe stammen aus den Ländern Italien (44 %), Frankreich (22 %) und Spanien (15 %). Italien konnte seine Exportmengen beim Schaumwein um 3 Prozent steigern, beim Weisswein in Flaschen um 6 Prozent, beim roten Flaschenwein um 5 Prozent. Einbussen gab's beim offenen Weisswein (– 15 %) und beim offenen Rotwein (– 1 %). Beim Schaumwein dominiert Italien mit einem Anteil von 60 Prozent den Markt (2010: 45 %). Der Durchschnittspreis der 16,7 Millionen Flaschen ging von Fr. 4.10 auf Fr. 3.90 zurück. Aus Frankreich stammen 22 Prozent aller Einfuhren, dabei handelt es sich allem voran um Champagner. Die Gesamteinfuhren

IMPORT VON WEISSWEIN IN FLASCHEN (2020, 2019, 2010): TOP-10-LÄNDER

MENGE (LITER), WERT (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020/2019 UND 2020/2010 (PROZENT); ANZAHL FLASCHEN, FLASCHENPREIS (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020, 2019 UND 2010

 Total alle Länder 2020*: **29 865 007 FL.**
Anteil Top 10: **97 %** (28 929 076 FL.)

 Total alle Länder 2020*: **Fr. 134 805 860**
Anteil Top 10: **96 %** (Fr. 129 808 817)

TOP 10 Litermenge in Flaschen

Italien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 8 604 656 l	+6 % / +50 %
2019 8 105 264 l	
2010 5 736 188 l	

Frankreich	
2020* 4 234 155 l	+4 % / +39 %
2019 4 057 207 l	
2010 3 039 193 l	

Deutschland	
2020* 2 637 444 l	-3 % / +38 %
2019 2 723 587 l	
2010 1 905 142 l	

Spanien	
2020* 2 236 400 l	-4 % / +67 %
2019 2 340 328 l	
2010 1 335 325 l	

Portugal	
2020* 1 545 160 l	+16 % / +81 %
2019 1 329 004 l	
2010 854 627 l	

Österreich	
2020* 1 035 692 l	+14 % / +20 %
2019 905 866 l	
2010 864 047 l	

Südafrika	
2020* 439 456 l	+67 % / +7 %
2019 263 092 l	
2010 411 786 l	

USA	
2020* 375 708 l	-8 % / -10 %
2019 406 520 l	
2010 418 371 l	

Argentinien	
2020* 310 076 l	+3 % / +1 %
2019 300 008 l	
2010 306 963 l	

Australien	
2020* 278 060 l	-5 % / -24 %
2019 291 630 l	
2010 365 686 l	

TOP 10 Wertmenge in Flaschen

Frankreich	* Provisorisch
2020* 44 896 313 Fr.	+1 % / +35 %
2019 44 398 953 Fr.	
2010 33 151 834 Fr.	

Italien	
2020* 40 361 986 Fr.	-1 % / +23 %
2019 40 819 648 Fr.	
2010 32 766 457 Fr.	

Deutschland	
2020* 12 946 412 Fr.	-1 % / +31 %
2019 13 028 884 Fr.	
2010 9 877 608 Fr.	

Spanien	
2020* 10 698 218 Fr.	-9 % / +39 %
2019 11 695 481 Fr.	
2010 7 716 942 Fr.	

Österreich	
2020* 8 353 234 Fr.	+7 % / +32 %
2019 7 819 376 Fr.	
2010 6 347 640 Fr.	

Portugal	
2020* 4 908 701 Fr.	+9 % / +52 %
2019 4 524 062 Fr.	
2010 3 235 878 Fr.	

USA	
2020* 3 275 593 Fr.	-18 % / -5 %
2019 4 012 372 Fr.	
2010 3 436 274 Fr.	

Südafrika	
2020* 2 339 478 Fr.	+56 % / +26 %
2019 1 498 958 Fr.	
2010 1 852 009 Fr.	

Argentinien	
2020* 1 141 128 Fr.	-6 % / +5 %
2019 1 214 870 Fr.	
2010 1 091 872 Fr.	

Australien	
2020* 887 754 Fr.	-27 % / -60 %
2019 1 211 672 Fr.	
2010 2 213 577 Fr.	

TOP 10 Preis pro Flasche

Frankreich	
2020* 5 645 540 FL.	Fr. 8.00
2019 5 409 609 FL.	Fr. 8.20
2010 4 052 257 FL.	Fr. 8.20

USA	
2020* 500 944 FL.	Fr. 6.50
2019 542 027 FL.	Fr. 7.40
2010 557 828 FL.	Fr. 6.20

Österreich	
2020* 1 380 923 FL.	Fr. 6.00
2019 1 207 821 FL.	Fr. 6.50
2010 1 152 063 FL.	Fr. 5.50

Südafrika	
2020* 585 941 FL.	Fr. 4.00
2019 350 789 FL.	Fr. 4.30
2010 549 048 FL.	Fr. 3.40

Deutschland	
2020* 3 516 592 FL.	Fr. 3.70
2019 3 631 449 FL.	Fr. 3.60
2010 1 519 763 FL.	Fr. 6.50

Spanien	
2020* 2 981 867 FL.	Fr. 3.60
2019 3 120 437 FL.	Fr. 3.70
2010 1 780 433 FL.	Fr. 4.30

Italien	
2020* 11 472 875 FL.	Fr. 3.50
2019 10 807 019 FL.	Fr. 3.80
2010 7 648 251 FL.	Fr. 4.30

Argentinien	
2020* 413 435 FL.	Fr. 2.80
2019 400 011 FL.	Fr. 3.00
2010 409 284 FL.	Fr. 2.70

Australien	
2020* 370 747 FL.	Fr. 2.40
2019 388 840 FL.	Fr. 3.10
2010 487 581 FL.	Fr. 4.50

Portugal	
2020* 2 060 213 FL.	Fr. 2.40
2019 1 772 005 FL.	Fr. 2.60
2010 1 139 503 FL.	Fr. 2.80

IMPORT VON ROTWEIN IN FLASCHEN (2020, 2019, 2010): TOP-10-LÄNDER

MENGE (LITER), WERT (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020/2019 UND 2020/2010 (PROZENT); ANZAHL FLASCHEN, FLASCHENPREIS (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020, 2019 UND 2010

Total alle Länder 2020*: **104 062 375 FL.**
Anteil Top 10: **98 %** (102 497 695 FL.)

Total alle Länder 2020*: **Fr. 718 232 576**
Anteil Top 10: **97 %** (Fr. 699 325 363)

TOP 10 Litermenge in Flaschen

Italien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 34 716 008 l	+5 % / +21 %
2019 32 979 635 l	
2010 28 623 593 l	

Spanien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 14 395 290 l	+7 % / -15 %
2019 13 429 196 l	
2010 16 909 843 l	

Frankreich	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 13 253 989 l	+1 % / 0 %
2019 13 066 174 l	
2010 13 294 421 l	

Portugal	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 5 679 353 l	+7 % / +93 %
2019 5 302 348 l	
2010 2 947 933 l	

Argentinien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 2 046 243 l	-10 % / -30 %
2019 2 279 943 l	
2010 2 910 480 l	

USA	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 1 952 885 l	+9 % / +26 %
2019 1 794 151 l	
2010 1 553 950 l	

Deutschland	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 1 644 654 l	+9 % / -32 %
2019 1 515 539 l	
2010 2 416 096 l	

Österreich	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 1 583 240 l	+28 % / +35 %
2019 1 232 965 l	
2010 1 169 233 l	

Chile	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 1 088 508 l	+3 % / -40 %
2019 1 061 188 l	
2010 1 800 275 l	

Australien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 513 101 l	-10 % / -62 %
2019 570 904 l	
2010 1 348 497 l	

TOP 10 Wertmenge in Flaschen

Italien	* Provisorisch
2020* 291 033 578 Fr.	+4 % / +17 %
2019 280 046 986 Fr.	
2010 247 810 787 Fr.	

Frankreich	* Provisorisch
2020* 198 933 585 Fr.	-11 % / +14 %
2019 222 806 810 Fr.	
2010 174 946 852 Fr.	

Spanien	* Provisorisch
2020* 116 469 956 Fr.	+6 % / 0 %
2019 110 211 172 Fr.	
2010 116 742 683 Fr.	

Portugal	* Provisorisch
2020* 24 368 219 Fr.	+3 % / +64 %
2019 23 687 638 Fr.	
2010 14 902 809 Fr.	

Deutschland	* Provisorisch
2020* 20 381 952 Fr.	-2 % / -7 %
2019 20 785 409 Fr.	
2010 21 816 172 Fr.	

USA	* Provisorisch
2020* 17 201 293 Fr.	-4 % / -31 %
2019 17 884 406 Fr.	
2010 25 009 975 Fr.	

Argentinien	* Provisorisch
2020* 11 281 369 Fr.	-17 % / -17 %
2019 13 626 719 Fr.	
2010 13 636 791 Fr.	

Österreich	* Provisorisch
2020* 10 013 592 Fr.	0 % / -9 %
2019 10 004 533 Fr.	
2010 11 019 289 Fr.	

Chile	* Provisorisch
2020* 6 056 879 Fr.	-8 % / -42 %
2019 6 576 979 Fr.	
2010 10 443 853 Fr.	

Australien	* Provisorisch
2020* 3 584 940 Fr.	-32 % / -70 %
2019 5 290 887 Fr.	
2010 12 045 899 Fr.	

TOP 10 Preis pro Flasche

Frankreich	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 17 671 985 FL.	Fr. 11.30
2019 17 421 565 FL.	Fr. 12.80
2010 17 725 895 FL.	Fr. 9.90

Deutschland	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 2 192 872 FL.	Fr. 9.30
2019 2 020 719 FL.	Fr. 10.30
2010 3 221 461 FL.	Fr. 6.80

USA	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 2 603 847 FL.	Fr. 6.60
2019 2 392 201 FL.	Fr. 7.50
2010 2 071 933 FL.	Fr. 12.10

Italien	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 46 288 011 FL.	Fr. 6.30
2019 43 972 847 FL.	Fr. 6.40
2010 38 164 791 FL.	Fr. 6.50

Spanien	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 19 193 720 FL.	Fr. 6.10
2019 17 905 595 FL.	Fr. 6.20
2010 22 546 457 FL.	Fr. 5.20

Australien	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 684 135 FL.	Fr. 5.20
2019 761 205 FL.	Fr. 7.00
2010 1 797 996 FL.	Fr. 6.70

Österreich	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 2 110 987 FL.	Fr. 4.70
2019 1 643 953 FL.	Fr. 6.10
2010 1 558 977 FL.	Fr. 7.10

Chile	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 1 451 344 FL.	Fr. 4.20
2019 1 414 917 FL.	Fr. 4.60
2010 2 400 367 FL.	Fr. 4.40

Argentinien	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 2 728 324 FL.	Fr. 4.10
2019 3 039 924 FL.	Fr. 4.50
2010 3 880 640 FL.	Fr. 3.50

Portugal	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 7 572 471 FL.	Fr. 3.20
2019 7 069 797 FL.	Fr. 3.40
2010 3 930 577 FL.	Fr. 3.80

IMPORT VON SCHAUMWEIN IN FLASCHEN (2020, 2019, 2010): TOP-5-LÄNDER

MENGE (LITER), WERT (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020/2019 UND 2020/2010 (PROZENT); ANZAHL FLASCHEN, FLASCHENPREIS (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020, 2019 UND 2010

Total alle Länder 2020*: **27 821 231 FL.**
Anteil Top 5: **99%** (27 617 159 FL.)

Total alle Länder 2020*: **Fr. 187 937 022**
Anteil Top 5: **99%** (Fr. 185 600 098)

TOP 5 Litermenge in Flaschen

Italien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 12 530 716 l	+3% / +77%
2019 12 138 933 l	
2010 7 078 167 l	

Frankreich	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 4 579 675 l	-6% / -9%
2019 4 852 047 l	
2010 5 055 538 l	

Spanien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 2 394 126 l	+8% / -5%
2019 2 208 165 l	
2010 2 530 542 l	

Deutschland	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 1 104 333 l	+15% / +77%
2019 958 877 l	
2010 624 572 l	

Österreich	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 104 019 l	+49% / -62%
2019 69 781 l	
2010 273 242 l	

TOP 5 Wertmenge in Flaschen

Frankreich	* Provisorisch
2020* 106 555 209 Fr.	-15% / -8%
2019 125 245 524 Fr.	
2010 115 715 049 Fr.	

Italien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 65 095 830 Fr.	-3% / +54%
2019 66 809 974 Fr.	
2010 42 279 828 Fr.	

Spanien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 8 690 341 Fr.	+5% / -41%
2019 8 250 693 Fr.	
2010 14 808 476 Fr.	

Deutschland	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 4 311 107 Fr.	+16% / +17%
2019 3 711 337 Fr.	
2010 3 687 632 Fr.	

Österreich	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 947 611 Fr.	+25% / -19%
2019 760 504 Fr.	
2010 1 163 057 Fr.	

TOP 5 Preis pro Flasche

Frankreich	Preis pro Flasche
2020* 6 106 233 FL.	Fr. 17.50
2019 6 469 396 FL.	Fr. 19.40
2010 6 740 717 FL.	Fr. 12.90

Österreich	Preis pro Flasche
2020* 138 692 FL.	Fr. 6.80
2019 93 041 FL.	Fr. 8.20
2010 364 323 FL.	Fr. 2.40

Italien	Preis pro Flasche
2020* 16 707 621 FL.	Fr. 3.90
2019 16 185 244 FL.	Fr. 4.10
2010 9 437 556 FL.	Fr. 3.40

Deutschland	Preis pro Flasche
2020* 1 472 444 FL.	Fr. 2.90
2019 1 278 503 FL.	Fr. 2.90
2010 832 763 FL.	Fr. 3.30

Spanien	Preis pro Flasche
2020* 3 192 168 FL.	Fr. 2.70
2019 2 944 220 FL.	Fr. 2.80
2010 3 374 056 FL.	Fr. 3.30

URS HAUSER

**10%
UND GRATIS
LIEFERUNG**

Bestellung an
info@vinohauser.ch

WWW.VINOHHAUSER.CH

AZIENDA VITIVINICOLA WEINBAUER


VIA CANTONALE 42 6594 CONTONE TEL 079 237 54 52



STELLA 2016 Merlot DOC, LE CIME 2017 Rosso IGT, DOPO MEZZANOTTE 2016 Merlot DOC, BELLA STASERA 2016 Merlot DOC
BOURRÉE 2019 Bianco di Merlot DOC, SARABANDE 2018 Sauvignon Blanc DOC, TUTTO BENE 2018 Bianco IGT

IMPORT VON SÜSSWEIN IN FLASCHEN (2020, 2019, 2010): TOP-5-LÄNDER

MENGE (LITER), WERT (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020/2019 UND 2020/2010 (PROZENT); ANZAHL FLASCHEN, FLASCHENPREIS (FRANKEN), VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN 2020, 2019 UND 2010



Total alle Länder 2020*: **1 389 894 FL.**
Anteil Top 5: **99 %** (1 371 511 FL.)



Total alle Länder 2020*: **Fr. 8 904 065**
Anteil Top 5: **96 %** (Fr. 8 534 232)

TOP 5 Litermenge in Flaschen

Portugal	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 1 055 347 l	+12 % / +35 %
2019 941 253 l	
2010 784 366 l	

Italien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 104 238 l	-6 % / -14 %
2019 111 368 l	
2010 120 720 l	

Spanien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 97 076 l	+18 % / -47 %
2019 82 339 l	
2010 183 484 l	

Frankreich	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 77 119 l	+18 % / -61 %
2019 65 346 l	
2010 196 554 l	

Griechenland	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 37 731 l	+19 % / -29 %
2019 31 716 l	
2010 52 891 l	

TOP 5 Wertmenge in Flaschen

Portugal	* Provisorisch
2020* 6 743 467 Fr.	+6 % / +14 %
2019 6 352 608 Fr.	
2010 5 921 104 Fr.	

Frankreich	* Provisorisch
2020* 638 526 Fr.	+5 % / -53 %
2019 606 195 Fr.	
2010 1 371 415 Fr.	

Spanien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 594 732 Fr.	+12 % / -42 %
2019 532 754 Fr.	
2010 1 020 989 Fr.	

Italien	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 402 816 Fr.	-10 % / -25 %
2019 447 499 Fr.	
2010 538 894 Fr.	

Griechenland	% Veränderung zu 2019 bzw. 2010 in Prozent
2020* 154 691 Fr.	+14 % / -43 %
2019 135 875 Fr.	
2010 270 786 Fr.	

TOP 5 Preis pro Flasche

Frankreich	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 102 825 FL.	Fr. 6.20
2019 87 128 FL.	Fr. 7.00
2010 262 072 FL.	Fr. 3.90

Portugal	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 1 407 129 FL.	Fr. 4.80
2019 1 255 004 FL.	Fr. 5.10
2010 1 045 821 FL.	Fr. 4.20





Spanien	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 129 435 FL.	Fr. 4.60
2019 109 785 FL.	Fr. 4.90
2010 244 645 FL.	Fr. 3.10

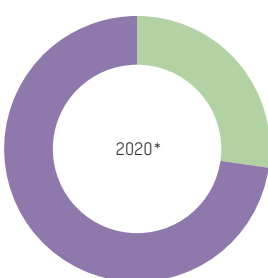
Griechenland	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 50 308 FL.	Fr. 3.10
2019 42 288 FL.	Fr. 3.20
2010 70 521 FL.	Fr. 2.90

Italien	Preis pro Flasche (Fr.)
2020* 138 984 FL.	Fr. 2.90
2019 148 491 FL.	Fr. 3.00
2010 160 960 FL.	Fr. 2.50

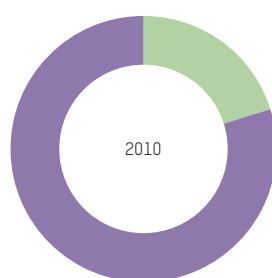
WEINIMPORT VON WEISSEN UND ROTEN OFFENWEINEN TOTAL (2020, 2010)

MENGE (LITER, PROZENTANTEIL), WERT (FRANKEN, PROZENTANTEIL)

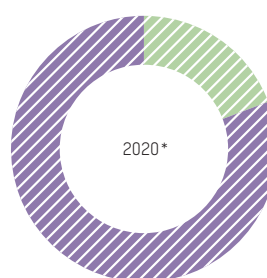
 Weisswein
  Rotwein
  Menge in Litern
  Wert in Franken
 * Provisorisch



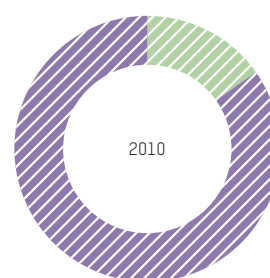
12 520 738 l (27,3 %)
 33 394 339 l (72,7 %)



15 419 193 l (20,2 %)
 61 047 786 l (79,8 %)



12 958 742 Fr. (19,2 %)
 54 378 654 Fr. (80,8 %)



16 237 953 Fr. (15,2 %)
 90 494 763 Fr. (84,8 %)

Quelle: EZV

WEINIMPORT VON WEISSEN OFFENWEINEN (2020, 2019, 2010): TOP-5-LÄNDER MENGE (LITER, PROZENTANTEIL AM IMPORT), WERT (FRANKEN, PROZENTANTEIL AM IMPORT)

Frankreich				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken
2020*	30%	3 766 767 l			
	42%	5 406 497 Fr.			
2019	24%	3 208 597 l			
	33%	4 801 634 Fr.			
2010	17%	2 684 499 l			
	27%	4 408 563 Fr.			
Italien				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken
2020*	24%	3 020 417 l			
	19%	2 524 051 Fr.			
2019	26%	3 557 781 l			
	22%	3 172 782 Fr.			
2010	17%	2 693 045 l			
	17%	2 786 806 Fr.			
Spanien				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken
2020*	16%	1 957 738 l			
	7%	932 070 Fr.			
2019	19%	2 633 847 l			
	9%	1 273 246 Fr.			
2010	32%	4 977 994 l			
	14%	2 255 798 Fr.			
Südafrika				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken
2020*	10%	1 222 970 l			
	7%	854 837 Fr.			
2019	8%	1 141 520 l			
	6%	935 588 Fr.			
2010	7%	1 058 902 l			
	8%	1 220 020 Fr.			
Chile				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken
2020*	4%	456 050 l			
	6%	800 639 Fr.			
2019	4%	590 817 l			
	7%	1 045 858 Fr.			
2010	5%	750 890 l			
	6%	1 030 871 Fr.			

WEINIMPORT VON ROTEN OFFENWEINEN (2020, 2019, 2010): TOP-5-LÄNDER MENGE (LITER, PROZENTANTEIL AM IMPORT), WERT (FRANKEN, PROZENTANTEIL AM IMPORT)

Italien				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken	* Provisorische Zahlen % Anteil an Gesamtimport 2020
2020*	43%	14 430 100 l				
	45%	24 493 186 Fr.				
2019	44%	14 593 091 l				
	44%	24 577 997 Fr.				
2010	33%	20 293 747 l				
	32%	29 059 593 Fr.				
Frankreich				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken	
2020*	34%	11 255 614 l				
	39%	21 096 511 Fr.				
2019	31%	10 203 879 l				
	37%	20 345 880 Fr.				
2010	33%	20 084 422 l				
	41%	37 438 673 Fr.				
Spanien				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken	
2020*	11%	3 535 640 l				
	6%	3 319 066 Fr.				
2019	14%	4 452 300 l				
	7%	3 631 195 Fr.				
2010	16%	10 014 874 l				
	8%	7 306 622 Fr.				
USA				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken	
2020*	4%	1 235 204 l				
	3%	1 565 928 Fr.				
2019	3%	1 004 075 l				
	3%	1 620 096 Fr.				
2010	6%	3 577 297 l				
	7%	6 685 843 Fr.				
Südafrika				■ Menge in Litern	▨ Wert in Franken	
2020*	2%	656 405 l				
	1%	533 534 Fr.				
2019	2%	546 607 l				
	1%	449 845 Fr.				
2010	2%	1 399 252 l				
	2%	1 832 259 Fr.				

fielen um 6 Prozent, der Wert um 15 Prozent. Der Verkauf von Champagner weltweit sank 2020 auf 245 Millionen Flaschen (– 18%). Der Branchenverband CIVC rechnet mit einer Milliarde weniger Umsatz (– 20%). Die grössten mengenmässigen Einbussen verzeichnen die drei grössten Importländer,

USA (– 20%), Grossbritannien (– 20%) und Japan (– 28%). In der Schweiz liegt der Rückgang bei 9 Prozent. Australien hingegen führte 2020 14 Prozent mehr Champagner ein. Knapp die Hälfte aller Champagner wird in Frankreich selber konsumiert, hier betrug der Rückgang 20 Prozent. Aus Spanien stammten 12 Prozent

aller Schaumweine (+ 8%). Deutschland (+ 15%) und Österreich (+ 49%) legten ebenfalls zu. Bei diesen Einfuhren wird es sich mehrheitlich nicht um einheimische Sekte handeln, sondern um Produkte aus Drittländern. Auch bei den Stillweinen können Deutschland und Österreich Drehscheibenfunktionen

für Discounter wie Lidl und Aldi haben. Italien legte bei Schaumwein und Weiss- und Rotwein in Flaschen zu, verlor jedoch beim Offen- und Süsswein. Frankreich gewann ausser beim Schaumwein überall Anteile. Spaniens Schweizexporte hingegen waren in allen Kategorien ausser Schaum- und Süsswein rückläufig.